

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. April 1954

Blatt 657

Herrengasse ist schon fertig

=====

29. April (RK) Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten in der Herrengasse zwischen Fahrengasse und Strauchgasse wird die Herrengasse im 1. Bezirk ab 1. Mai für den Fahrzeugverkehr wieder frei sein.

Straßenbahnverkehr am 1. Mai

=====

29. April (RK) Samstag, den 1. Mai, wird der Betrieb auf der Straßenbahn erst um 14 Uhr ab Ring, das ist um etwa 13.45 Uhr von den Betriebsbahnhöfen aus, eröffnet. Auf der Stadtbahn, den Autobuslinien und der Obuslinie wird der Betrieb zur gleichen Zeit aufgenommen; die innerstädtischen Autobuslinien werden nicht betrieben.

Es gilt der Sonn- und Feiertagstarif. Daher haben die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 2.40 S im Tarifgebiet I oder II und auf den Ausnahmestarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Ebenso gelten alle Wochenkarten, auch die Autobus-(Obus-)Wochenkarten mit Ausnahme der Autobus-(Obus-)Schülerwochenkarten. Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 1.30 S-Fahrpreis, im Vorverkauf 1.25 S.

Die Vorverkaufsstellen sind Samstag, den 1. Mai, von 14.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag, den 2. Mai, von 8 bis 14 Uhr geöffnet, die Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen, Wien 6, Rahlgasse 3, ist an diesen Tagen geschlossen.

"Feldherrnhügel" für alte Leute
=====

29. April (RK) Die Direktion des Wiener Raimundtheaters hat in einem Schreiben an Vizebürgermeister Weinberger Karten für die Insassen von städtischen Altersheimen gratis zur Verfügung gestellt. 250 alte Leute aus den Altersheimen Lainz, Baumgarten und Liesing werden Sonntag, den 2. Mai, am Nachmittag, einer Aufführung von "Der Feldherrnhügel" beiwohnen können.

22.100 Gemeindeaufträge in einem Jahr
=====Die Bautätigkeit der Stadtverwaltung befruchtet Gewerbe und Industrie

29. April (RK) Aus nunmehr vorliegenden Zahlen ist zu entnehmen, wie sehr sich die Bautätigkeit der Gemeinde Wien auf Gewerbe und Industrie auswirkt. Im Jahre 1953 wurden an 3.431 Unternehmer insgesamt 22.100 Aufträge mit einem Betrag von 1.031,903.025 Schilling erteilt. Dazu kommt die Beschaffung von 5 Millionen Tonnen Baustoffen um den Betrag von 745 Millionen Schilling. Ein Prozent der Bausumme wurde für Aufträge an Architekten und Künstler verwendet. Im einzelnen erhielten, um die häufigsten Berufsgruppen herauszugreifen, 456 Baumeister, 368 akademische Bildhauer und Maler, 298 Maschinenfabriken und Armaturenwerkstätten, 219 Elektriker, 208 Schlosser, 207 Maler und Anstreicher Aufträge durch die Gemeinde. Sogar Uhrmacher, Optiker und Deichgräber sind unter den Berufsgruppen zu finden, die vom Bauamt mit Aufträgen bedacht wurden.

Triestiner Studenten im Rathaus
=====

29. April (RK) Eine Gruppe Studenten technischer und naturwissenschaftlicher Fächer der Universität Triest, weilt gegenwärtig auf Einladung der Wiener Technischen Hochschule in der Bundeshauptstadt. Die fünfzig Studenten und Studentinnen besuchten heute vormittag unter der Führung von Prof.Dr. Karl Peter von der Technischen Hochschule Wien das Rathaus, wo sie von Stadtrat Afritsch

im Roten Salon empfangen wurden.

Stadtrat Afritsch sagte in seiner Ansprache, er freue sich, daß junge Menschen, daß Studenten zu Besuch nach Wien gekommen sind, denn besser als Diplomaten es vermögen trägt das gegenseitige Kennenlernen zum Verständnis für die notwendige europäische Zusammenarbeit bei. Der Stadtrat berichtete dann den Studenten über Wien, die Zusammensetzung und die Aufgaben der Wiener Stadtverwaltung. Zur Erinnerung an den Besuch erhielt Stadtrat Afritsch von den Studenten eine italienische Studentenmütze. Im Anschluß an den Empfang wurde für die Triestiner Besucher eine Führung durch das Rathaus veranstaltet.

Schweinenachmarkt vom 29. April
=====

29. April (RK) Neuzufuhren: 6 Fleischschweine. Verkauft wurden alle.

Rindernachmarkt vom 29. April
=====

29. April (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 2 Stiere, 2 Kühe, Summe 4. Neuzufuhren: 2 Ochsen, 5 Stiere, 31 Kühe, Summe 38. Gesamtauftrieb: 2 Ochsen, 7 Stiere, 33 Kühe, Summe 42. Verkauft wurden: 2 Ochsen, 6 Stiere, 21 Kühe, Summe 29. Unverkauft blieben: 1 Stier, 12 Kühe, Summe 13.